



Juristen / Juristinnen (m/w/d) mit dem ersten juristischen Staatsexamen befristet, Bonn und Berlin

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bietet Juristinnen und Juristen mit dem ersten juristischen Staatsexamen zur Überbrückung von Wartezeiten zwischen dem Studium und Referendariat befristete Tätigkeiten an den Dienstsitzen in Bonn und Berlin an.

Das BMEL nimmt die Regierungsaufgaben auf den Gebieten Ernährung, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, der Land- und Forstwirtschaft sowie der ländlichen Räume auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahr. Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung haben, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher gesellschaftlicher und politischer Bedeutung in einem Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil sowie sichere und flexible Arbeitsbedingungen geprägt ist.

Wenn Sie sich in der Umsetzung einer nachhaltigen Fischereipolitik in einem spannenden europäischen Umfeld einbringen wollen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Anforderungen

- Abschluss des ersten juristischen Staatsexamens mit mindestens der Note „**befriedigend**“.
- Gute englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft.

Wir bieten

- **Befristete Beschäftigungsverhältnisse** in der Zentralabteilung und in verschiedenen Fachabteilungen des Ministeriums als Sachbearbeiterin oder als Sachbearbeiter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst des Bundesministeriums. Dabei können ggf. persönliche Einsatzwünsche im Rahmen der Personalplanung berücksichtigt werden.
- Eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 9 b TVöD**. Darüber hinaus wird eine Stellenzulage der obersten Bundesbehörden (**Ministerialzulage**) gezahlt.

- Eine **interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit**; ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist; ein umfangreiches Fortbildungsangebot, das sowohl fachliche als auch persönliche Weiterbildungen beinhaltet; ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement einschließlich einer aktiven Sportgemeinschaft.
- **Flexible Arbeitszeiten** und die Möglichkeit, bis zu 60 % der wöchentlichen Arbeitszeit mobil zu arbeiten.
- Zahlreiche Maßnahmen zur **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Wichtig:**Bitte geben Sie an,**

- **ob sich Ihre Bewerbung auf den Dienstsitz Bonn oder den Dienstsitz Berlin oder ggf. auf beide Dienstsitze bezieht**
- **wann Sie voraussichtlich das Referendariat beginnen**

Die Dauer der Beschäftigung sollte sechs Monate nicht unterschreiten.

Für die Dauer des befristeten Arbeitsverhältnisses wird kein Trennungsgeld gezahlt.

Volljuristinnen und Volljuristen sind für diese Beschäftigungsverhältnisse nicht bewerbungsfähig.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt. Wir schätzen und fördern eine Arbeitsatmosphäre, in der ein respektvoller Umgang miteinander, gegenseitige Wertschätzung und Vielfalt der Beschäftigten eine gelebte Selbstverständlichkeit sind.

Die Beschäftigungsverhältnisse sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Anschreiben, Zeugniskopien, Beschäftigungsnachweisen, ggf. Nachweisen über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung, etc.) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2200 per E-Mail** (Bewerbung bitte nur in einer Datei im pdf-Format mit maximal 10 MB) an das Postfach 112-Bewerbung@bmel.bund.de.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können Sie gern per E-Mail an 112-Bewerbung@bmel.bund.de stellen.

Weitere Informationen über das BMEL können Sie auch der Homepage des Ministeriums unter www.bmel.de entnehmen.

Mit Ihrer Bewerbung auf die o. g. Stelle erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von bis zu sechs Monaten aufbewahrt werden.